

## Sonntagvormittag (NSG Urwald Sababurg und Domäne Beberbeck):

Wir vertiefen das am Vortag Erreichte und suchen weitere imposante Baumgestalten im Urwald auf. Heute beschäftigen wir uns mit neuen Fototechniken.

Die schönste Allee im Reinhardswald und die markanten Hutebäume in freier Feldflur sind weitere Programmpunkte.

## Sonntagnachmittag (Seminarraum):

Ausführlich werden die Bildergebnisse der Fotografen besprochen. Ein kalibrierter Beamer steht zur Verfügung.

Der Workshop endet um etwa 17 Uhr.



**Voraussetzungen:** Dieser Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

- Grundkenntnisse der Fotografie und Kamerabedienung sollten vorhanden sein
- Spiegelreflexkamera
- Objektive mit Brennweiten von Weitwinkel bis 200 mm
- Dreibeinstativ und Kabel- bzw. Fernauslöser
- wetterbedingte Bekleidung und Schuhwerk

**Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Fotografen begrenzt.

**Kosten:** 365 Euro, enthalten sind Getränke im Seminarraum und Eintrittspreis zum Tierpark.

**Unterkunft:** Eine Auflistung der Unterkünfte (alle Preiskategorien) wird den Teilnehmern nach Anmeldung zugeschickt. Wohnmobilfahrer können den, nachts sehr ruhigen, Parkplatz vor dem Tierpark nutzen. In der Nähe befindet sich auch ein Campingplatz.

**Anmeldung:** Die Anmeldung kann per E-Mail oder Post erfolgen. Für Rückfragen stehen wir auch gern telefonisch zur Verfügung.

**Termine:** Die jeweils aktuellen Termine der Workshops können Sie auf [www.delpho.de](http://www.delpho.de) unter „Workshop“ nachschauen.

### Veranstaltungsort:

Tierpark Sababurg, Sababurg 1,  
34369 Hofgeismar

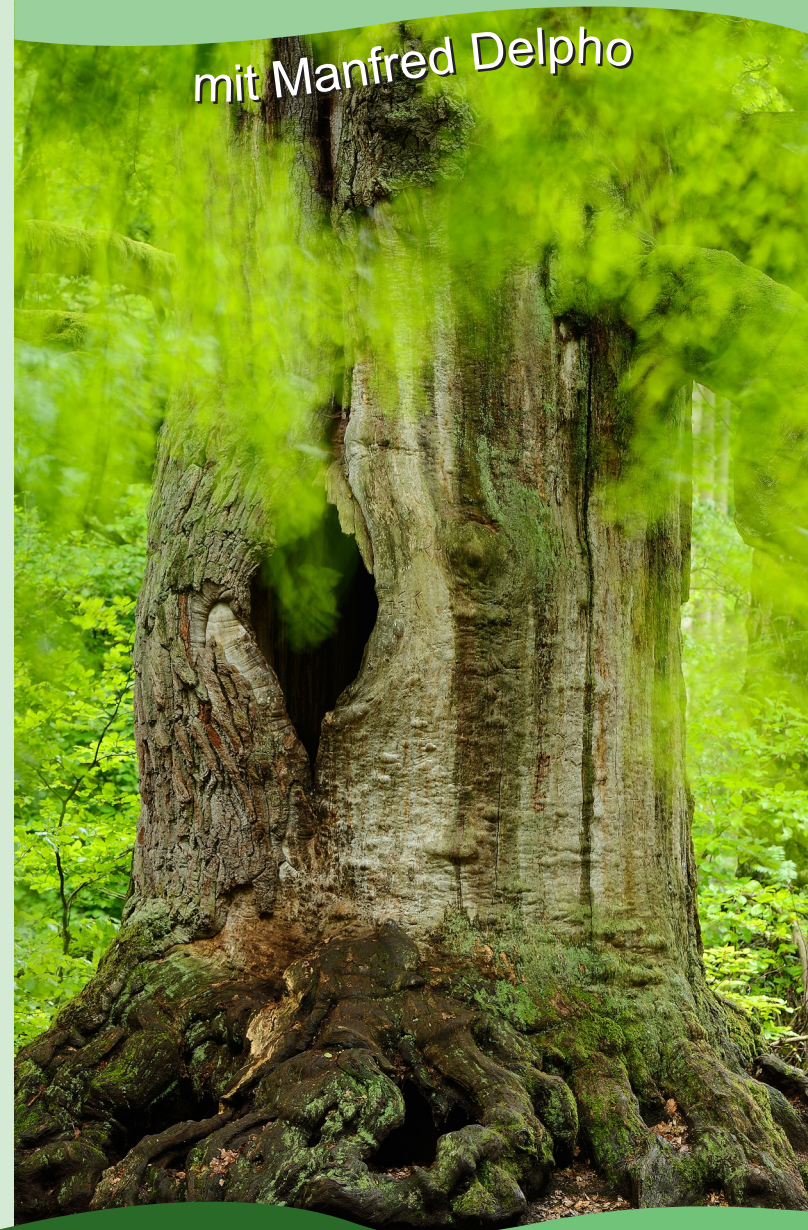
### Veranstalter:

Manfred Delpho, Am Rain 10, 34281  
Gudensberg, Tel.: 05603-3132  
[info@delpho.de](mailto:info@delpho.de), [www.delpho.de](http://www.delpho.de)

Layout: Markus Grosche, [www.grosche-multimedia.de](http://www.grosche-multimedia.de)

# Workshop im Urwald und Tierpark Sababurg

mit Manfred Delpho



Das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg mit seinen markanten Baumveteranen ist sicher eines der interessantesten Waldgebiete Deutschlands.

Nach einer Umfrage der Heinz Sielmann Stiftung zählt dieser Wald zu den attraktivsten Naturwundern des Landes.

Der Tierpark Sababurg ist der älteste europäische Tierpark und landschaftlich einer der schönsten in Deutschland.

Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich unter kompetenter Anleitung intensiv mit der Fotografie alter Bäume und Alleen zu befassen.

Darüber hinaus verbringen sie einen Nachmittag im Tierpark Sababurg.



### Freitagabend (Seminarraum)

- Einführungsvortrag zum Ablauf mit vielen Bildbeispielen
- Kennenlernen der Teilnehmer

### Samstagvormittag (NSG Urwald Sababurg):

Wir werden schon früh morgens draußen sein um das Atmosphärische dieser Zeit und die unterschiedlichen Lichtsituationen im Bild festzuhalten. In diesem Praxisseminar wollen wir uns mit dem Urwald und seinen markanten Einzelbäumen fotografisch beschäftigen, u. a. auch mit Strukturen und Details.

In zwei Gruppen erarbeiten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben, deren Ergebnisse besprochen werden. Dabei werden weitere Anregungen und praktische Hilfestellungen gegeben.

Folgende Fragestellungen, die für die Bildgestaltung von Bedeutung sind, werden gemeinsam erarbeitet:

- Welche Objektive und Brennweiten kann ich einsetzen?
- Welchen Einfluss hat die Blendeneinstellung auf die Bildgestaltung?
- Wann ist der Einsatz eines Polfilters sinnvoll?
- Wie kann ich mit verschiedenen Techniken Bildkompositionen erarbeiten?

### Samstagnachmittag (Tierpark Sababurg):

Eine Vielzahl von Tiermotiven bietet sich dem Fotografen an. Greifvögel, Wölfe und Luchse werden wir aus nächster Nähe ausgiebig fotografieren. Dabei gibt es viele Ratschläge, die für eine erfolgreiche Tierfotografie wichtig sind.

Greifvögel: Wir werden am offiziellen Flugprogramm der Greifenwarte teilnehmen und haben dabei die Möglichkeit, die Greife in Aktion zu fotografieren. Darüber hinaus werden uns zwei Falkner ihre Vögel (Steinadler, Seeadler, Weißkopfseeadler, Wanderfalke, Uhu und Schleiereule) für Porträtaufnahmen zur Verfügung stellen.

**Neu:** Der Falkner trainiert speziell für uns eine Schleiereule und wird sie ohne Geschüh (Lederbänder und Fußmanschetten) nur den Workshopteilnehmern für Flugaufnahmen präsentieren.

Wölfe und Luchse: Mit Extrafütterungen wollen wir versuchen, die Tiere in die Nähe der Fotografen zu locken. Hier hat man dann die besten Möglichkeiten für einmalige Aufnahmen.

### Samstagabend (Seminarraum):

Dieser Abend dient dem Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Einzelheiten für den folgenden Tag werden besprochen. Im Anschluss wird eine Beamer-Schau gezeigt.